



Weitere Fragen: Tieferer Sinn? Die Zigarette. Francis Ponge

Neopunk, danke für deinen Beitrag hier.

Ich glaube, verschiedene Leser lesen ein Gedicht verschieden, Darum finde ich es interessant, wenn Autoren doch bereit sind, Erklärungen zu ihren zu geben, auch wenn das hier manchmal wie verpönt aussieht.

Zur Zigarette, und Ponge: Hier der Anfang von "Carnations" aus *Vegetation*. (Übersetzt von Lee Fahnestock. Red Dust 1995, New York. ISBN 0-87376-058-1), von mir übersetzt. Ich glaube er zeigt, dass von Ponge nichts Hintergründiges beabsichtigt ist.

"Nimm die Herausforderung an, die die Dinge der Sprache bereiten. Diese Nelken zum Beispiel trotzen der Sprache. Ich gebe nicht auf, bevor ich nicht ein paar Worte zusammenhabe, die jeden, der sie liest, sagen lassen wird: Das hat etwas mit Nelken zu tun.

Ist das Lyrik? Ich habe keinen Schimmer, und es macht kaum etwas aus. Für mich ist es ein Bedürfnis, eine Verpflichtung, eine Wut, eine Sache der Selbstachtung, und das ist lediglich, worum es geht.

Ich behaupte nicht, dass ich ein Dichter bin. Ich glaube, meine Ansichten sind ziemlich verbreitet. Konfrontiert mit einem Objekt, scheint es mir einige individuelle Merkmale zu haben, die, wenn klar und deutlich ausgedrückt, mit starker Einmütigkeit anerkannt werden würden. Diese sind es, die ich herausarbeiten möchte

Was wird dabei gewonnen? Dem menschlichen Denken Eigenschaften nahe zu bringen, die nicht außerhalb seiner Fähigkeit liegen, und deren Erkenntnis lediglich durch Routine verhindert wird.

Welche Übung ist nötig für den Erfolg eines solchen Unterfangens? Sicherlich wissenschaftliches Denken, aber vor allem ein großer Anteil von Kunst. Und deshalb denke ich, dass es auch gerechtfertigt ist, eine solche Untersuchung "Lyrik" zu nennen."

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).